

---

**Persistenter Identifier:** 985862513\_0083

**Titel:** Verhandlungen der ... Direktoren-Versammlung der Provinz Schleswig-Holstein - 10=83.1911

**Ort:** Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung

**Signatur:** 02 A 1722

**Strukturtyp:** PeriodicalVolume

**PURL:** [http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/985862513\\_0083/1/](http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/985862513_0083/1/)

# Bericht über die Verhandlungen.

## Erste Sitzung.

Flensburg, den 8. Juni 1911.

Der Vorsitzende, Geheimer Regierungs- und Provinzialschulrat Dr. **Brocks**, eröffnet um 9 Uhr im Festsaal der Oberrealschule die X. Schleswig-Holsteinische Direktorenversammlung mit dem Wunsche, daß die Verhandlungen dem höheren Schulwesen der Provinz zur Förderung und zum Segen gereichen möchten, begrüßt sodann die als Gäste erschienenen Herren Gymnasialdirektor a. D. Geheimen Regierungsrat Prof. Dr. **Wallichs** aus Altona, Gymnasialdirektor **Künemann** aus Eutin, Gymnasialdirektor Prof. Dr. **Reuter** und Realschuldirektor Dr. **Schwarz** aus Lübeck.

Hierauf gibt er, wie üblich, eine Übersicht über die Veränderungen, die seit der letzten Versammlung im höheren Schulwesen der Provinz eingetreten sind, soweit sie die leitenden Stellen, den Bestand und die innere Einrichtung der Schulen und die Schülerzahl betreffen:

„Zum 1. Juli 1908 wurde der schultechnische Mitarbeiter beim Provinzialschulkollegium Prof. **Latrille** zum Direktor des Gymnasiums und Realgymnasiums in Flensburg berufen. Sein Nachfolger war vom 1. August 1908 bis Michaelis 1909 Prof. **Hinrichsen**, vorher Oberlehrer an der Domschule in Schleswig. Als dieser zu dem genannten Zeitpunkt mit der Leitung der Domschule betraut wurde, trat an seine Stelle Prof. Dr. **Möller**, vorher Oberlehrer am Gymnasium in Kiel.

Am 1. Juli 1909 legte der Regierungspräsident und Direktor des Provinzialschulkollegiums von **Dolega-Kozierowski** sein Amt nieder. Sein Nachfolger wurde der frühere Oberregierungsrat **Ukert** in Liegnitz.

Infolge der Umwandlung der schultechnischen Mitarbeiterstelle in die Stelle eines technischen Rats wurde Prof. Dr. **Möller** zum 1. Juli 1910 an das Königliche Provinzialschulkollegium in Magdeburg versetzt,